



Rollifanclub
Alte Liebe



Beitrittserklärung

Alte Liebe

Hiermit erkläre ich den Beitritt in den Hannover96 Fanclub „Alte Liebe“

Vor - Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mit der Unterschrift erkenne ich die Satzung des Hannover96
Fanclub „Alte Liebe“ an.

Ort, Datum, Unterschrift,

Abgabe:

Detlef Kühne, Elfasblick 7, 37627 Wangelnstedt

Stadion: Block O8, Rolliplatz 4



Rollifanclub
Alte Liebe



Eine Leidenschaft stellt sich vor!





Hallo 96-Fans,
dann will ich eben mal den Hannover 96 Fan Club „**Alte Liebe**“ etwas näher vorstellen.
Seit einigen Jahren sind zahlreiche Rollstuhlfahrer bei den Spielen von Hannover 96 anwesend.
Durch die Umbauarbeiten in den vergangenen Jahren, rückte man näher zusammen und lernte sich besser kennen.

Nachdem die Umbaumaßnahmen zur WM 2006 abgeschlossen waren, hatten wir ein schönes und rollstuhlgerechtes Stadion.
Doch in den letzten Jahren wurden wir alt eingesessenen Rollifahrer auseinander gerissen und einige andere Dinge waren nicht mehr sowie es einmal war. Da vereinzelt



Verbesserungsvorschläge und Anregungen an Hannover 96 heran getragen wurden, diese aber kein Gehör fanden, entschied man sich, eventuell einen Fanclub zu gründen.
Im Vorfeld der Gründung wurden im Stadion Informationen eingeholt, ob es überhaupt Interesse an einem Fanclub gab. Es wurden das Testspiel gegen den AC Mailand und die Heimspiele gegen FC Schalke 04 und das Spiel gegen VfB Stuttgart genutzt, um Interesse und Informationen einzuholen. Alle Interessenten wurden per Mail und Telefon aufgefordert, ihre Erwartungen in einem Fanclub aufzuschreiben. Die Erwartungen wurden gesammelt und anschließend per Mail versandt. Man einigte sich darauf, dass man sich vor dem Heimspiel gegen Bayer Leverkusen am 28.02.09 trifft, um noch ein paar Einzelheiten zu besprechen und eine anschließende Fanclubgründung vorzunehmen. Vor der Gründung wurde nochmals im Einzelnen darauf eingegangen, was die wichtigsten Dinge in der näheren Zukunft sein sollten. Man war sich aber auch einig, dass der Fanclub nicht nur für Rollstuhlfahrer, sondern auch für andere Personen, so zum Beispiel auch für Freunde und Bekannte, die einen ins Stadion begleiten.

Nachdem man sich einig war, brauchte der Fanclub, noch einen Namen. Es wurden viele Vorschläge gemacht, wie z. B. **Rote Rollis** oder **96 Rollis**, aber als der Name des Vereinsliedes vorgeschlagen wurde, waren sich alle Anwesenden sofort einig, dass der Fanclub diesen Namen erhalten soll. Man beschloss, dass der Fanclub "**Alte Liebe**" heißen soll.

Somit hat Hannover 96 einen neuen Fanclub, der aus 12 Rollstuhlfahrern und 6 Fußgängern gegründet wurde. (Zurzeit hat der Fanclub 25 fahrer und 9 Fußgänger.)



Nachdem der Rollstuhlfanclub gegründet wurde, noch eine Versammlung wählen. Dieser soll den Da der größte Teil der Hannover wohnt (bis zu 75Km Entfernung), verabredete man, sich vor dem Heimspiel am 11. April, gegen Hertha BSC zu treffen.

neuen Fanclub, der aus 12 Rollstuhlfahrern und 6 Fußgängern gegründet wurde. (Zurzeit hat der Fanclub 25 fahrer und 9 Fußgänger.)

am 28.02.09 vor dem Leverkusenspiel musste in der näheren Zukunft stattfinden, um den Vorstand zu Club nach außen hin vertreten. Mitglieder außerhalb von Entfernung), verabredete man,

3. Der Kassenwart hat zur Führung der Finanzen ein Kassenbuch zu führen, indem alle Zu- und Abgänge nachzuweisen sind. Jedes Mitglied hat ohne Angabe besonderer Gründe das Recht auf Einsichtnahme in das Kassenbuch. Der Kassenwart hat jeweils zum Saisonende eine Bilanz der Einnahmen und Ausgaben des Fanclubs anzufertigen und bei der ersten Sitzung einer neuen Saison vorzulegen.
 4. Für die Änderung der Beitragshöhe ist die Zustimmung aller Mitglieder (Allstimmigkeit) notwendig.
 - § 5a Beitragsverwendung
 1. Ausgaben zum Wohle des Fanclubs werden grundsätzlich aus der gemeinschaftlichen Kasse geleistet.
 2. Bei Beträgen über 50,- oder / und bei Unklarheiten wird die Verwendung der Beitrags-Mittel in einer folgenden Sitzung diskutiert und beschlossen.
 - § 6 Vorstand
 1. Der Vorstand des Fanclubs besteht aus 1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r) und Kassenwart. Er vertritt die Mitglieder nach außen hin und ist bestrebt, das Ansehen des Fanclubs in der Öffentlichkeit zu wahren.
- Zurzeit ist der Vorstand wie folgt besetzt:
1. Vorsitzender: Detlef Kühne
 2. Vorsitzender: Heiner Dierich
 - Kassenwart: Sandra Dierich
2. Der Vorstand wird jeweils zur ersten Sitzung einer neuen Saison durch 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Dauer von einem Saison gewählt.
 3. Die Positionen des Vorstandes sind dauerhaft zu besetzen, sollte ein Vorstandsmitglied sein Amt nicht mehr ausführen können, tritt bis zur nächsten regelmäßigen Sitzung, das vom Vorstand ausgesuchte Mitglied in dieses Amt ein.
- § 7 Stimmrecht
 1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder.
 2. Beschlüsse werden wirksam, wenn die Hälfte der anwesenden Mitglieder ihre Zustimmung erteilt (einfache Mehrheit). Für die Aufnahme, den Ausschluss und die Tätigkeits-Zuweisung eines Mitgliedes, sowie Beitragssatz-Änderung gelten die Angaben in dieser Satzung.
 3. Mitglieder können sich in Abwesenheit durch ein anderes Mitglied in ihrer Stimme vertreten lassen. Hierzu ist dem Vorstand zu Beginn der Sitzung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.
 4. Die Satzung kann nur unter Vorlage der geänderten Klausel mit Zustimmung aller Mitglieder erfolgen.
 - § 8 Sitzungen
 1. Sitzungen finden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal pro Quartal, im Vereinsheim Stammestraße 106, 30459 Hannover, statt. Festgelegte Sitzungstermine sind jedem Mitglied mindestens sieben Tage im Voraus direkt mitzuteilen. Das Erscheinen eines Mitgliedes ist freiwillig, es wird jedoch um Zu- bzw. Absage gebeten.
 2. Der 1. Vorsitzende hat nach der Sitzung ein Protokoll über Anwesenheit und Tagesordnungspunkte anzufertigen und jedem Mitglied zeitnah zukommen zu lassen.
 3. Sitzungen sollen ohne Zwang in angenehmer Atmosphäre durchgeführt werden und den Kontakt untereinander stärken.
 - § 9 Sonstiges
 1. Die Satzung kann nur unter Vorlage der geänderten Klausel mit Zustimmung aller Mitglieder erfolgen.
 2. Diese Satzung ist vom Vorstand bestätigt und zur Sitzung am 11.04.2009 einstimmig beschlossen und genehmigt, Erweiterungen und Änderungen erfolgten aufgrund der Beschlüsse in den Fanclub-Sitzungen.
- Stand der Satzung ist der 11.04.2009.



Fanclub-Satzung der „Alten Liebe“

§ 1 Name & Sitz

1. Der Fanclub wurde am 28.02.2009 unter dem Namen „Alte Liebe“ in Hannover gegründet.
2. Der Sitz des Fanclubs ist Hannover.

§ 2 Ziel und Zweck

1. Freundschaftliche Pflege der Kontakte untereinander, zu anderen Fanclubs und dem Verein Hannoverscher Sportverein von 1896 e.V. sowie die Repräsentation der Vereinstreue.
2. Gemeinsame Fahrten zu Heim- und Auswärtsspielen des Hannoverscher Sportverein von 1896 e.V..
3. Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen (Fernseh-, Spielabende, Fanclubfeiern, etc.).
4. Herstellung von Kontakten zur Fanclub-Betreuung des Vereins Hannoverscher Sportverein von 1896 e.V. und anderen Fanclubs in Verbindung mit der Teilnahme an Fanclub-Treffen.

§ 3 Allgemeines

1. Eintrittskarten für Spiele des Hannoverscher Sportverein von 1896 e.V. werden direkt von den Mitgliedern organisiert und finanziert.
2. Die Mitgliedschaft im Fanclub „Alte Liebe“ verpflichtet zu keiner Teilnahme an Spielbesuchen oder Veranstaltungen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft im Fan-Club „Alte Liebe“ kann von jeder Person zu jeder Zeit schriftlich oder mündlich gegenüber dem Vorstand beantragt werden.
2. Die Aufnahme eines Bewerbers in den Fanclub bedarf der Zustimmung aller Gründungsmitglieder nach § 9 oder einer 2/3 Mehrheit aller Mitglieder und der Bestätigung der Neu-Mitgliedschaft durch den Vorstand.
3. Bei Minderjährigen Bewerben ist das schriftliche Einverständnis eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
4. Nach Aufnahme eines Neu-Mitgliedes unterliegt dieser einer 2-monatigen Probezeit die nach komplikationsfreiem Ablauf automatisch in eine feste Mitgliedschaft übergeht.
5. Jedes Mitglied gibt mit seiner Aufnahme in den Fanclub das Einverständnis zur Weitergabe seines Namens und seiner Anschrift an den Hannoverschen Sportverein von 1896 e.V.
6. Es wird nicht zwischen aktiver und passiver Mitgliedschaft unterschieden.
7. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
8. Der Austritt hat schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erfolgen und bedarf keiner Angabe von Gründen.
9. Anträge auf den Ausschluss eines Mitgliedes sind schriftlich an jedes Vorstandsmitglied zu richten und ausgiebig zu begründen. Ein Mitglied kann nach Zustimmung aller Gründungsmitglieder laut § 9 oder 2/3 aller Mitglieder ausgeschlossen werden, für den Ausschluss von Gründungsmitgliedern bedarf es der Zustimmung aller Mitglieder (Allstimmigkeit).
10. Gründe für den Ausschluss bestehen unter anderem bei:
 - o Krawallhaftem Verhalten vor, während oder nach Veranstaltungen des Fanclubs
 - o Besitz von Waffen und/oder gefährlichen Gegenständen während einer Fanclubveranstaltung
 - o Besitz und Konsum illegaler Rauschmittel // Drogen
 - o Rückstand von mehr als 1 Jahresmitgliedsbeitrag

§ 5 Beiträge

1. Alle volljährigen Mitglieder sind beitragspflichtig. Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen die Hälfte des aktuellen Beitragssatzes.
2. Der Beitrag von 30 EUR wird in der ersten Halbserie bezahlt. Dieser wird direkt an den Kassenswart/in in der von ihm gewünschten Form (Bargeld, Überweisung, etc.) Entrichtet.

Am 11. April, traf man sich dann vor dem Herthaspiel. Bis auf drei Mitglieder waren alle anwesend und bevor man den Vorstand wählte, besprach man nochmals die Satzung. Als alle anwesenden Mitglieder sich über die Satzung einig waren, wurde der Vorstand gewählt. Der Vorstand besteht aus dem 1. - und 2. Vorsitzenden sowie einem Kassenswart. Der Vorstand bekam von den Mitgliedern den Auftrag, dass der Fanclub im Dachverband von Hannover96 (**Rote Kurve**) und bei der Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft (**BBAG**) eingetragen wird.

Desweiteren soll ein Treffen mit dem Fan-Behindertenbeauftragten von Hannover96 organisiert werden.

Die Anmeldung in der Roten Kurve wurde per Mail veranlasst. Nachdem dem Fanclub ein Anmeldeformular zugeschickt wurde, hat man dieses unverzüglich ausgefüllt und zurück gesandt. Vor dem Heimspiel gegen den 1. FC Köln, traf man sich am Stand der Roten Kurve um seinen Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Mit der Zahlung erhielt der Fanclub „Alte Liebe“ den offiziellen Wimpel vom Dachverband mit der Aufschrift: „Offizieller Fanclub“.



Mit der Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft BBAG wurde auch Kontakt aufgenommen. Der 2. Vorsitzende der BBAG, Volker Sieger, schickte per Mail einen Aufnahmeantrag. Dieser wurde selbstverständlich ausgefüllt und zu Herrn Sieger geschickt. Am Donnerstag den 07.05.09 wurde die Aufnahme in der BBAG schriftlich bestätigt. Dieser Bestätigung lag eine Einladung zur nächsten Sitzung der BBAG vom 12.-14. 06. 09 in Berlin bei. Der Einladung wurde zugesagt. Somit hat der Vorstand seine Arbeit der Anmeldungen getätigt.

Zeitgleich zu den Anmeldungen wurde Kontakt zum Fan - und Behindertenbeauftragten von Hannover 96 Herrn Frank Watermann, aufgenommen. Die Mitglieder des Rollstuhlfanclubs „Alte Liebe“ wollten vom Fan- und Behindertenbeauftragten Informationen über die Tätigkeiten eines Behindertenbeauftragten, erfahren, sowie einige Anregungen mitteilen.

Ein Termin für ein Treffen Zufriedenheit vereinbart
Do. 23.04.09 um 18.15 Uhr
Donnerstag,, den 23.04.09
Fanclub und der Behinderten-
eingefunden hatten, berichtete
seiner Tätigkeit und dem
Fragen und Verbesserungs-
wurden vom Behinderten-



konnte sehr schnell und zu aller
werden. Der Termin wurde auf
festgelegt. Als sich dann am
um 18.15 Uhr 12 Mitglieder vom
beauftragte im Vereinsheim
der Behindertenbeauftragte von
Ablauf bei einem Bundesligaspiel.
vorschläge aus der Versammlung
beauftragten beantwortet oder

notiert. Der Fan- und Behindertenbeauftragte, Frank Watermann, schlug vor, dass man eventuell ein Gremium aus 4 bis 5 Rollstuhlfahren und ihm bilden könnte. Dieses Gremium könnte, die Strukturen für die Behinderten bei den Spielen von Hannover96 aufrecht erhalten und zusätzliche Möglichkeiten erarbeiten. Frank Watermann überbrachte dem Fanclub noch eine Einladung für Montag, den 15.06.09 um 18.00 Uhr in der AWD Arena. Diese Einladung wurde auch an andere Behinderte ausgesprochen und sollte als Austausch zwischen Behinderten und Hannover96 dienen



Es wurde über die Arena und deren Möglichkeiten informiert.

Aus Anlass des Treffens mit Frank Watermann wurde dann noch das vereinseigene Sweatshirt präsentiert. Als dann gegen 21 Uhr das Treffen beendet wurde, konnten alle Anwesenden auf ein positives und interessantes Treffen zurückblicken.

Vor dem Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt waren unsere Sweatshirts fertig und konnten jedem Mitglied übergeben werden.

Vom 12.-14. 06. 09 nahm der 1. Vorsitzende an der BBAG Versammlung in Berlin teil. Da bei dieser Sitzung zu 95% nur Wahlen statt fanden, konnte man leider nicht die Arbeit der BBAG bewerten.

Am Montag, den 15. Juni 09 lud Hannover 96 alle Rollstuhlfahrer und Sehbehinderte die im Besitz einer Dauerkarte Saison 08 / 09 waren, zu einem Informationsabend in die AWD Arena ein. Es ging Hannover 96 darum, die Missstände der letzten Jahre mit den Anwesenden zu besprechen.

Eine Flut von Beschwerden über die Kartenvergabe und nicht ausreichende Behindertenplätze bewog Hannover 96 zu diesem Treffen. Pünktlich um 18 Uhr konnte Thorsten Meier (Leiter Marketing und Vertrieb) und Frank Watermann als Behindertenbeauftragter ca. 30 Rollstuhlfahrer und einen Sehbehinderten begrüßen. Thorsten Meier ging sofort auf die angezeigten Missstände ein und versprach sofortige Verbesserungen. Bei den Verbesserungen wollte Thorsten Meier aber die Meinungen und Vorschläge der Anwesenden haben, um diese dann mit einzubeziehen.

Es war ihm wichtig, dass die Vorschläge in der zukünftigen Planung und Umsetzung bei der Kartenvergabe und der Platzierung der Behindertenplätze zu berücksichtigen. Da nicht alle Vorschläge oder Wünsche in die Planung mit einbezogen werden konnten, stellte sich bei dem Treffen schon raus, das man die baulichen Gegebenheiten und einen reibungslosen Ablauf an den Spieltagen berücksichtigen müsse. Nachdem nun die ersten Gespräche geführt wurden legte man eine halbstündige Pause ein, in der Hannover 96 alle Anwesenden auf Bratwurst und Getränke, einlud. Es stellte sich bei dem Treffen heraus, dass die AWD - Arena gar nicht so viele Behindertenplätze hat als angegeben war. Des Weiteren stellte man fest, dass gar nicht so viele Dauerkarten an Behinderte verkauft wurden, wie gedacht. Aus diesem Grund hat Hannover 96 die Kartenvergabe wieder in die eigenen Hände genommen. Die Kartenvergabe wurde vor Jahren

ausgliedert und brachte gewünschte Feedback, die vorhandenen und noch neue Plätze, mit Durch dieses Arrangement Watermann allen noch Behindertenplätze durch das Miteinander Saison geschaffen. Durch



Abend schon merken, fand bei den Anwesenden eine Art Aufbruchstimmung statt.



Hannover 96 leider nicht das Thorsten Meier ließ es sich nicht nehmen, Behindertenplätze neu auszumessen Absprache der Anwesenden, zu schaffen. konnte, Thorsten Meier, und Frank mitteilen, dass zu der neuen Saison die nummeriert werden. So hat Hannover 96 neue Plätze und Vorfreude auf die neue dieses Treffen, das konnte man an dem

Thomas Schaaf macht ein Praktikum bei Hannover 96.

Während eines Vortrages von Mirko Slomka fragt er ihn: "Herr Slomka, Sie führen so einen erfolgreichen Klub, können Sie mir nicht ein paar Tipps geben?"

Slomka sagt: "Nun ja, das wichtigste ist, sich mit intelligenten Menschen zu umgeben."

Schaaf runzelt die Stirn und antwortet: "Aber woher soll ich denn wissen, welche Leute wirklich intelligent sind?"

Mirko Slomka sagt: "Das ist einfach. Sie müssen sie ein kleines Rätsel lösen lassen."

Er lässt Christian Schulz ins Büro kommen. Schulz tritt herein und fragt: "Was kann ich für Sie tun?"

Slomka lächelt und spricht: "Schulle, beantworte mir bitte folgende Frage: Dein Vater und deine Mutter haben ein Kind. Es ist nicht dein Bruder und nicht deine Schwester. Wer ist es?"

Ohne einen Moment nachzudenken antwortet er: "Das muss dann wohl ich selbst sein."

Slomka lächelt und sagt: "Sehr gut, danke. Sehen Sie, Herr Schaaf, Christian Schulz kann das Rätsel lösen. Aber können das Ihre Leute auch?"

Zurück in Bremen ist der Werder-Trainer ziemlich verwirrt. Er ruft Tim Wiese zu sich.

Er sagt zu ihm: "Hey Tim, beantworte mir doch mal folgende Frage: Dein Vater und deine Mutter haben ein Kind. Es ist nicht dein Bruder und nicht deine Schwester. Wer ist es?"

Wiese guckt verwirrt und sagt: "Hmmm, ich bin nicht sicher. Trainer lass mich darüber nachdenken."

Daraufhin läuft er zu allen Beratern, aber keiner kann ihm helfen.

Schließlich endet er im Männerklo und bemerkt Claudio Pizarros Schuhe in der Kabine neben ihm.

Er ruft zu ihm rüber: "Hey Claudio, beantworte mir mal eine Frage: Dein Vater und deine Mutter haben ein Kind. Es ist nicht dein Bruder und nicht deine Schwester. Wer ist es?"

Pizarro ruft zurück: "Hey, das ist einfach. Das bin ich!"

Tim Wiese lächelt und ruft zurück: "Super, danke!"

Daraufhin geht er zurück zu Schaaf und berichtet ihm stolz, dass er die Lösung gefunden hat: "Endlich habe ich die Antwort - es ist Claudio Pizarro!"

Wütend steht Schaaf auf, geht auf Tim Wiese zu und schreit ihm ins Gesicht: "Nein, du Trottel, es ist Christian Schulz!"



Bei einem der nächsten Heimspiele von Hannover 96 wird die offizielle Übergabe eines Rollstuhls erfolgen. Der Fanclub hat Hannover 96 einen Rollstuhl übergeben, dieser soll dafür eingesetzt werden, wenn einem Rollstuhlfahrer der eigene Rollstuhl kaputtgeht und nicht an Ort und Stelle repariert werden kann. Somit ist gewährleistet, dass der Rollstuhlfahrer trotzdem das Erlebniss "Hannover 96" geniessen darf.

Wir vom Fanclub „Alte Liebe“ hoffen, Dir ein wenig den Club näher gebracht zu haben.

Solltest Du Verbesserungen und Anregungen haben, dann lass es uns wissen.

Mit schwarz, weiß, grünen Grüßen
-Alte Liebe-

Die Lehrerin will sich in ihrer neuen Klasse einer Braunschweiger Schule beliebt machen und erzählt am ersten Schultag, dass sie Eintracht-Fan ist. Als sie fragt, wer ebenfalls Eintracht-Fan sei, melden sich alle Schüler. Nur ein kleines Mädchen meldet sich nicht.
"Warum meldest Du Dich denn nicht?" fragt die Lehrerin.
"Weil ich kein Eintracht-Fan bin." sagt die Kleine.
"So, und zu welchen Verein hältst Du dann?"
"Ich bin 96-Fan - und ich bin stolz darauf!" antwortet das Mädchen.
"Hannover? Um Himmels Willen, warum denn Hannover?" will die Lehrerin wissen.
"Mein Papa kommt aus Hannover und meine Mami auch. Und die sind beide 96-Fans, also bin ich auch 96-Fan!"
"Aber mein Kind" versucht die Lehrerin zu erklären, "man muss doch nicht alles seinen Eltern nachmachen. Stell Dir vor, Deine Mutter wäre Prostituierte und Dein Vater Rauschgift Händler oder Autoknacker, was dann?"
Sagt die Kleine: "Ja dann wäre ich wohl Eintracht-Fan..."



[Http://www.96-alteliebe.de/](http://www.96-alteliebe.de/)



[Http://www.fo-sign.de/](http://www.fo-sign.de/)

Die Anwesenden bedankten sich im Anschluss noch für diesen Abend und zollten Thorsten Meier und Frank Watermann die größte Anerkennung für Ihren Einsatz. Der Wunsch über eine gemeinsame Fahrt zu einem Auswärts-spiel der Roten stand schon länger an. Als dann der Rahmen-spielplan der Saison 2009 / 2010 erschien, entschloss sich ein Teil des Fanclub eine gemeinsame Fahrt zum ersten Saisonspiel unserer „Roten“ in Berlin zumachen. So wurde sich bei Hannover 96 über Eintrittskarten bei Herta BSC informiert. Diese sind in Berlin kostenlos (sehr vorbildlich!) und wurden uns in ausreichender Stückzahl zugesagt. Eine Anfrage bei der Deutschen Bahn ergab, dass man ein Gruppenticket erwerben konnte, um mit dem ICE rollstuhlgerecht die Reise in die Hauptstadt durchzuführen. Eine weitere Anfrage bei dem Behindertenbeauftragten von Hertha BSC, Andreas Blaszyk, zeigte uns, wie wir mit weiteren Verkehrsmitteln vom Bahnhof, das Stadion in Berlin erreichen. Somit waren alle Details für diese Fahrt abgeklärt.



Mit einer Mail, an die Mitglieder des Rolli-Fanclubs „Alte Liebe“ wurde ihre Teilnahme abgefragt. Wir haben am 08.08.2009 mit 12 Mitgliedern des Fanclubs die Reise nach Berlin um 11:21 Uhr ab Hbf. Hannover angetreten, zwei weitere Mitglieder sowie unser Mitglied Andreas Ziegenhorn aus Berlin haben wir im Stadion getroffen, somit waren wir bei der Saisonöffnung unserer „Roten“ mit 15 Fanclub - Mitgliedern anwesend.

Unser Treffen am letzten Spieltag der Hinrunde konnte leider durch die schlechten Witterungsbedingungen nicht stattfinden. Das Treffen zum ersten Rückrundenheimspiel haben wir auch verlegen müssen, da es niemanden zuzumuten war, bei diesem Wetter vor die Tür zugehen. Das Treffen wurde zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. In der Saison 10 / 11 hat der Fanclub bislang folgende Aktivitäten und Aktionen durchgeführt und unterstützt!

Der erste Vorsitzende hat sich am 14. September 2010 mit Herrn Koar von Hannover96 im Stadion getroffen, um noch weitere Verbesserungen für die Behinderten zu schaffen. Aus dem Treffen heraus wurden in der Südkurve und im Block O1 noch zusätzliche Behindertenplätze geschaffen. In der jetzigen Saison haben wir uns vor dem Stuttgart,spiel getroffen. Ein weiteres Treffen ist in Vorbereitung.

Eine Einladung zum Public liegt dem Fanclub vor. Der der Damenfußball-Welt-



Viewing nach Rhüden am Harz Grund ist das Eröffnungsspiel meisterschaft in Berlin.

Beim heutigen Spiel gegen den FC Bayern München hat der Fanclub das Gelbe Band der Verbundenheit mit ins Stadion gebracht, damit die Fanclubmitglieder auf dem Gelben Band ihre Verbundenheit, den Soldaten/Innen die im Auslandseinsatz sind, niederschreiben können.

Fortsetzung Seite 8



Interne Tipprunde des Fanclubs Stand 24. Spieltag

Platz	Spieler	Max. 34	Gesamt	Anzahl	Schnitt
1	Detlef Kühne	244	244	24	10,17
	Rüdiger Engelke	244	244	24	10,17
3	Michael Beyes	242	242	24	10,08
4	Matthias Radtke	235	235	24	9,79
5	Thomas Kühn	228	228	24	9,50
	Detlev Knop	228	228	24	9,50
	Burkhard Grollmuß	228	228	24	9,50
8	Michael Arndt	227	227	24	9,46
9	Heiner Dierich	225	225	24	9,38
10	Rüdiger Knop	217	217	24	9,04
11	Tobias Kliem	216	216	24	9,00
12	Dirk Michaelis	207	207	24	8,63
13	Frank Wulf	194	194	24	8,08

Ein 96-Fan fährt mit der Bahn. Auf einmal fährt der Zug die Böschung runter, am Fluss entlang, die Böschung wieder hoch und zurück auf die Schienen. Da fragt der Hannoveraner den Schaffner: "Hören Sie mal, der Zug ist gerade die Böschung runter, am Fluss entlang, die Böschung wieder hoch und zurück auf die Schienen. Was war denn los?"

„Keine Ahnung," antwortet der Schaffner, "da müssen Sie mal den Zugführer fragen."

Der 96er geht nach vorne zum Zugführer und fragt: "Hören Sie mal, der Zug ist gerade die Böschung runter, am Fluss entlang, die Böschung wieder hoch und zurück auf die Schienen. Was war denn passiert?"

Der Zugführer antwortet darauf: "Auf den Schienen stand ein Braunschweig-Fan."

"Ja, aber da fährt man doch einfach drüber!" meint der Hannoveraner.

Der Zugführer erwidert: "Da haben Sie vollkommen Recht, aber der Typ lief die Böschung runter, am Fluss entlang, die Böschung wieder hoch und zurück auf die Schienen..."

Spielpaarungen, 25. Spieltag	Ergebnis	Pager	Pkte.	Rüdi Knop	Pkte.	Tommy	Pkte.	Detle	Pkte.	Buggi	Pkte.	Präsi	Pkte.	Dirk M	Pkte.	Heiner	Pkte.	Tobi	Pkte.	Matze	Pkte.	Arnty	Pkte.	Engelchen	Pkte.	Franky	Pkte.
Bayer 04 Leverkusen - VfL Wolfsburg		1:2	0	2:0	0	2:2	0	3:1	0	2:1	0	2:1	0	2:1	0	3:1	0	0:2	0	2:1	0	3:1	0	2:1	0	1:2	0
Borussia Dortmund - 1. FC Köln		2:1	0	4:1	0	2:1	0	3:1	0	3:1	0	3:1	0	3:1	0	4:1	0	3:1	0	3:0	0	2:0	0	3:1	0	3:1	0
VfB Stuttgart - FC Schalke 04		0:3	0	1:1	0	2:1	0	2:2	0	1:1	0	2:1	0	1:1	0	2:2	0	1:2	0	1:1	0	1:0	0	2:1	0	2:1	0
Hamburger SV - 1. FSV Mainz 05		2:0	0	1:0	0	2:1	0	1:1	0	2:0	0	2:1	0	2:1	0	2:1	0	1:1	0	2:1	0	2:2	0	2:1	0	2:1	0
Eintracht Frankfurt - 1. FC Kaiserslautern		1:0	0	2:2	0	2:1	0	1:1	0	1:2	0	1:1	0	1:0	0	1:1	0	2:2	0	1:1	0	0:1	0	1:1	0	1:0	0
Borussia M'gladbach - 1899 Hoffenheim		0:2	0	0:2	0	2:1	0	0:2	0	2:2	0	2:1	0	1:2	0	2:1	0	1:3	0	1:2	0	2:1	0	1:1	0	1:1	0
SC Freiburg - Werder Bremen		2:1	0	1:1	0	3:1	0	2:1	0	0:1	0	2:0	0	1:1	0	3:2	0	1:0	0	3:2	0	1:0	0	1:1	0	1:0	0
Hannover 96 - FC Bayern München		1:3	0	0:3	0	1:2	0	1:1	0	2:2	0	1:4	0	1:0	0	2:2	0	1:0	0	2:2	0	2:2	0	1:1	0	2:1	0
1. FC Nürnberg - FC St. Pauli		0:1	0	3:1	0	3:1	0	2:1	0	1:1	0	3:1	0	2:0	0	1:2	0	2:2	0	2:0	0	2:1	0	2:1	0	2:0	0
			0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0